

Zwischenbericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

MEDICLIN: Kennzahlen der Geschäftsentwicklung

	Q1 2021	Q1 2020
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5
Fallzahlen (stationär)	22.067	28.727
Bettenzahl zum 31.03.	8.357	8.423
Auslastung in %	68,2	81,7
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (durchschnittliche Anzahl)	7.155	7.558

in Tsd. €	Q1 2021	Q1 2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	14.012	12.471
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,29	0,26
Umsatzerlöse	156.366	167.414
EBITDA	6.457	14.216
EBITDA-Marge in %	4,1	8,5
EBIT (Betriebsergebnis)	-11.859	-3.900
EBIT-Marge in %	-7,6	-2,3
Finanzergebnis	-2.203	-2.367
Konzernergebnis	-11.696	-5.173
Ergebnis je Aktie in €	-0,24	-0,11
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen ohne Nutzungsrechte IFRS 16)	4.560	9.471
davon durch Fördermittel finanziert	505	756
Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA/Zinsergebnis)	2,9x	6,0x

in Tsd. €	31.03.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	886.446	887.464
Eigenkapital	170.152	176.846
Eigenkapitalquote in %	19,2	19,9
Eigenkapitalrentabilität ¹ in %	-9,1	-5,1
Finanzschulden (gegenüber Kreditinstituten)	97.810	97.977
Liquide Mittel	100.126	100.437
Adjusted Nettofinanzverschuldung ²	43.469	50.649
Adjusted Nettofinanzverschuldung ² /Adjusted EBITDA ³	2,5x	2,0x

¹ Konzernergebnis der vorangegangenen 12 Monate/Eigenkapital

² Angepasste durchschnittliche Nettofinanzverschuldung der letzten vier Quartalsstichtage

³ Angepasstes EBITDA der vorangegangenen 12 Monate

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sowie die Veränderungen in % sind auf Basis der nicht gerundeten €-Werte ermittelt.

Konzernzwischenlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

Wirtschaftsbericht für das 1. Quartal 2021

Gesamtaussage zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Auswirkungen der Pandemie belasten weiterhin die Geschäftsentwicklung

Anders als im 1. Quartal 2020 belasteten die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie – Lockdown, steigende Auslastung der Intensivstationen, freigehaltene Kapazitäten und aufgeschobene Akutbehandlungen – die Geschäftsentwicklung des 1. Quartals 2021 über den gesamten Zeitraum der drei Monate hinweg. Daher ist der Quartalsvergleich nur bedingt aussagefähig.

Konzern-EBIT trotz Kostensenkung unter Vorjahresquartal

Vergleicht man die beiden ersten Quartale des jeweiligen Jahres, so lag die Auslastung im Konzern um 16,5 % unter dem Vorjahreswert und die Zahl der stationär behandelten Patientinnen und Patienten ging um 23,2 % zurück.

Im 1. Quartal 2021 betrug der Konzernumsatz 156,4 Mio. Euro und lag um 11,0 Mio. Euro oder 6,6 % unter dem Wert des 1. Quartals 2020. Enthalten sind im Konzernumsatz insgesamt 7,6 Mio. Euro (Vorjahr 3,7 Mio. Euro) Schutzschirmleistungen für freie Kapazitäten sowie Leistungen seitens der Kostenträger für Mehraufwendungen bei den Hygiene- und Schutzmaterialien. Trotz dieser Leistungen und einer um insgesamt 2,1 Mio. Euro geringeren Aufwandsseite lag das Konzernbetriebsergebnis bei –11,9 Mio. Euro und damit um 8,0 Mio. Euro unter dem Wert des 1. Quartals 2020 in Höhe von –3,9 Mio. Euro. Damit kompensieren die von der Politik stark zurückgefahrenen Schutzschirmleistungen und Zahlungen der Kostenträger nur einen kleinen Teil der Kapazitätsausfälle und der höheren Kosten.

In den ersten drei Monaten 2021 wurden 4,6 Mio. Euro (brutto) investiert (Q1 2020: 9,5 Mio. Euro), überwiegend in den Umbau bzw. Ausbau der Kliniken und in die medizinische Ausstattung. Die Investitionen sind aufgrund der aktuellen Lage heruntergefahren.

Zum 31. März 2021 betragen die liquiden Mittel 100,1 Mio. Euro (31.12.2020: 100,4 Mio. Euro). Die liquiden Mittel beinhalten im Laufe des Jahres 2021 voraussichtlich zu leistende Rückzahlungen – unter anderem aus zugeflossenen Schutzschirmleistungen – in Höhe von insgesamt rund 56,0 Mio. Euro. Weiterhin sind in den liquiden Mitteln rund 18,0 Mio. Euro Fördermittel für einen geplanten Klinikneubau enthalten.

Ausblick

Die seit Anfang Februar 2021 kontinuierlich steigende Zahl an Corona-Infizierten und die sich abzeichnenden Engpässe bei den Kliniken mit Intensivbereich lassen weiterhin eine verlässliche Einschätzung der eigenen Geschäftsentwicklung nur auf Grundlage der Erkenntnisse aus dem Vorjahr zu. Es gilt auch weiterhin, dass die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Gesamtjahres von der Entwicklung der Pandemie sowie durch die Schutzschirmleistungen beeinflusst wird, die für das Jahr 2021 wesentlich geringer ausfallen werden. Aktuell geht MEDICLIN davon aus, dass aufgrund des zögerlichen Impffortschritts in der Bevölkerung eine Auslastung auf dem Niveau von vor Corona erst in der 2. Jahreshälfte 2021 erreichbar sein wird.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS

	Q1 2021	Q1 2020
Konzernumsatz in Mio. €	156,4	167,4
Materialaufwand in Mio. €	28,5	29,1
Materialaufwandsquote in %	18,2	17,4
Personalaufwand in Mio. €	112,1	112,6
Personalaufwandsquote in %	71,7	67,3
Abschreibungen in Mio. €	18,3	18,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen in Mio. €	12,8	14,0
Konzernbetriebsergebnis in Mio. €	-11,9	-3,9

Der Konzernumsatz lag im 1. Quartal 2021 um 11,0 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Der Materialaufwand sank um 0,6 Mio. Euro, trotz höherer Aufwendungen für Hygiene- und Schutzmaterialien, insbesondere aufgrund geringerer Catering-Leistungen (-0,9 Mio. Euro). Der Personalaufwand lag um 0,5 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert aufgrund einer geringeren Anzahl an Mitarbeitern. Die Abschreibungen entwickelten sich den Erwartungen entsprechend. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1,2 Mio. Euro resultierte im Wesentlichen aus geringeren Instandhaltungsaufwendungen und niedrigeren Reisekosten. Das Konzernbetriebsergebnis betrug -11,9 Mio. Euro.

Das Finanzergebnis betrug -2,2 Mio. Euro (Q1 2020: -2,4 Mio. Euro). Folglich beläuft sich das den Aktionären der MEDICLIN Aktiengesellschaft zuzurechnende Konzernergebnis auf -11,6 Mio. Euro (Q1 2020: -5,1 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beträgt -0,24 Euro (Q1 2020: -0,11 Euro).

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente wird in der Berichterstattung der Segmente dargestellt.

Finanz- und Vermögenslage

Zum 31. März 2021 betragen die liquiden Mittel 100,1 Mio. Euro (31.12.2020: 100,4 Mio. Euro). Die liquiden Mittel beinhalten im Laufe des Jahres 2021 voraussichtlich zu leistende Rückzahlungen – unter anderem aus zugeflossenen Schutzschirmleistungen – in Höhe von insgesamt rund 56,0 Mio. Euro. Weiterhin sind in den liquiden Mitteln rund 18,0 Mio. Euro Fördermittel für einen geplanten Klinikneubau enthalten.

LIQUIDITÄT

in Mio. €	Q1 2021	Q1 2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	14,0	12,5
davon Konzernergebnis	-11,7	-5,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-0,8	-7,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-13,5	-13,6
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-0,3	-8,7
Liquide Mittel am Anfang der Periode	100,4	37,2
Liquide Mittel am Ende der Periode	100,1	28,5

Zum Stichtag 31. März 2021 ergaben sich gegenüber dem 31. Dezember 2020 keine wesentlichen Änderungen in der Vermögenslage. Die Veränderungen bei den langfristigen Schulden resultieren unter anderem aus einer Zinsänderung bei den Pensionsrückstellungen. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich stichtagsbezogen aufgrund der zugeflossenen Schutzschirmleistungen und höherer Urlaubsrückstellungen.

BILANZSTRUKTUR

in Mio. €	31.03.2021	in % der Bilanzsumme	31.12.2020	in % der Bilanzsumme
Aktiva				
Langfristige Vermögenswerte	668,5	75,4	683,6	77,0
Kurzfristige Vermögenswerte	217,9	24,6	203,9	23,0
	886,4	100,0	887,5	100,0
Passiva				
Eigenkapital	170,1	19,2	176,8	19,9
Langfristige Schulden	520,8	58,7	539,3	60,8
Kurzfristige Schulden	195,5	22,1	171,4	19,3
	886,4	100,0	887,5	100,0

Berichterstattung der Segmente

Was die Geschäftsentwicklung der Segmente anbelangt, so gelten hier die Aussagen für den Konzern gleichlautend. Die im Segmentumsatz enthaltenen Schutzschirmleistungen und Zuweisungen der Kostenträger betragen im Segment Postakut 4,9 Mio. Euro (Q1 2020: 1,4 Mio. Euro) und im Segment Akut 2,5 Mio. Euro (Q1 2020: 2,3 Mio. Euro).

UMSATZERLÖSE

in Mio. €	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Postakut	93,2	99,8	-6,6
Akut	58,9	62,8	-6,3
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	4,3	4,8	-10,3
davon Geschäftsfeld Pflege	3,9	3,8	+2,3
Konzern	156,4	167,4	-6,6

MATERIALAUFWAND

	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Postakut			
Materialaufwand in Mio. €	18,0	18,7	-4,0
Materialaufwandsquote in %	19,3	18,8	
Akut			
Materialaufwand in Mio. €	15,8	15,4	+2,2
Materialaufwandsquote in %	26,8	24,6	

PERSONALAUFWAND

	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Postakut			
Personalaufwand in Mio. €	59,2	60,0	-1,4
Personalaufwandsquote in %	63,5	60,1	
Akut			
Personalaufwand in Mio. €	38,2	38,4	-0,6
Personalaufwandsquote in %	64,8	61,2	

SEGMENTERGEBNIS

in Mio. €	Q1 2021	Q1 2020
Postakut	-7,5	-2,2
Akut	-3,8	-0,3
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	-0,6	-1,4
Konzern	-11,9	-3,9

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter im Quartal, gerechnet in Vollzeitkräften, hat sich im Quartalsvergleich reduziert. Konzernweit waren durchschnittlich 370 Auszubildende im 1. Quartal 2021 beschäftigt (Q1 2020: 350 Auszubildende).

ANZAHL DER MITARBEITER IM KONZERN UND IN DEN SEGMENTEN IM QUARTALSDURCHSCHNITT

ausgewiesen in Vollzeitkräften	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Postakut	3.874	4.095	-221
Akut	2.063	2.192	-129
Sonstige Aktivitäten	1.218	1.271	-53
davon Geschäftsfeld Pflege	209	193	+16
davon Geschäftsfeld Service (inkl. Verwaltung)	1.009	1.078	-69
Konzern	7.155	7.558	-403

Konzernzwischenabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

10	Konzernzwischenbilanz zum 31. März 2021
12	Konzernzwischenengewinn- und -verlustrechnung
13	Konzernzwischenesamtergebnisrechnung
14	Konzernkapitalflussrechnung
15	Eigenkapitalveränderungsrechnung
16	Zusätzliche Angaben

Konzernzwischenbilanz zum 31. März 2021

AKTIVA

in €	31.03.2021	31.12.2020
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, Lizenzen	7.250.544	7.897.310
Geschäfts-/Firmenwerte	49.888.841	49.253.841
Geleistete Anzahlungen	935.684	894.782
	58.075.069	58.045.933
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	130.379.380	123.468.597
Nutzungsrechte an Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	358.568.095	371.099.404
Technische Anlagen und Maschinen	12.996.141	13.274.913
Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.593.364	37.811.777
Nutzungsrechte an Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.572.395	2.643.079
Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.850.676	23.740.512
	556.960.051	572.038.282
Finanzielle Vermögenswerte		
Beteiligungen	90.322	90.322
Rückdeckungsversicherungen	764.510	764.510
Sonstige Finanzanlagen	2.056	2.056
	856.888	856.888
Sonstige Vermögenswerte		
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	40.189.680	41.647.730
	40.189.680	41.647.730
Aktive latente Steuern	12.503.946	11.016.452
	668.585.634	683.605.285
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	9.378.240	9.341.672
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.709.380	76.335.138
Laufende Ertragsteueransprüche	4.290.929	2.401.516
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Übrige finanzielle Vermögenswerte	4.901.805	5.178.148
	4.901.805	5.178.148
Sonstige Vermögenswerte		
Geleistete Vorauszahlungen	4.644.805	1.311.935
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	12.809.659	8.852.916
	17.454.464	10.164.851
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	100.125.879	100.437.077
	217.860.697	203.858.402
	886.446.331	887.463.687

PASSIVA

in €	31.03.2021	31.12.2020
EIGENKAPITAL		
Anteil MEDICLIN-Konzern		
Gezeichnetes Kapital	47.500.000	47.500.000
Kapitalrücklage	129.391.829	129.391.829
Gewinnrücklage	21.732.616	16.764.377
Konzernbilanzergebnis	-28.116.464	-16.493.229
	170.507.981	177.162.977
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-355.606	-316.812
	170.152.375	176.846.165
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Finanzschulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.739.490	71.196.091
	70.739.490	71.196.091
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	322.840.207	334.874.917
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	62.474.613	68.324.949
Sonstige Rückstellungen	23.843.221	23.901.156
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0
	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	38.091.234	38.187.887
Übrige Verbindlichkeiten	2.804.024	2.782.611
	40.895.258	40.970.498
	520.792.789	539.267.611
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.399.415	11.307.664
Finanzschulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.070.537	26.781.278
	27.070.537	26.781.278
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	54.070.197	54.009.475
Sonstige Rückstellungen	14.817.309	15.530.311
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	5.511.198	6.298.754
	5.511.198	6.298.754
Sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	13.163.006	11.388.381
Übrige Verbindlichkeiten	70.469.505	46.034.048
	83.632.511	57.422.429
	195.501.167	171.349.911
	886.446.331	887.463.687

KonzernzwischenGewinn- und -verlustrechnung

in €	Januar – März 2021	Januar – März 2020
Umsatzerlöse	156.365.750	167.413.685
Sonstige betriebliche Erträge	3.542.240	2.566.025
Gesamtleistung	159.907.990	169.979.710
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	– 17.795.201	– 18.371.493
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	– 10.689.635	– 10.747.960
	– 28.484.836	– 29.119.453
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	– 95.493.673	– 96.368.063
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	– 16.629.382	– 16.277.771
	– 112.123.055	– 112.645.834
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 12.843.146	– 13.998.044
Operatives Ergebnis/EBITDA	6.456.953	14.216.379
Abschreibungen	– 18.315.574	– 18.116.540
Betriebsergebnis/EBIT	– 11.858.621	– 3.900.161
Finanzergebnis		
a) Erträge aus Beteiligungen	0	0
b) Zinsen und ähnliche Erträge	22.186	4.707
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	– 2.225.129	– 2.371.339
	– 2.202.943	– 2.366.632
Ergebnis vor Ertragsteuern	– 14.061.564	– 6.266.793
Ertragsteuern	2.365.357	1.094.081
Konzernergebnis	– 11.696.207	– 5.172.712
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis	– 11.623.235	– 5.116.245
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzernergebnis	– 72.972	– 56.467
Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis je Aktie		
unverwässert in €	– 0,24	– 0,11
verwässert in €	– 0,24	– 0,11

Konzernzwischenjahresergebnisrechnung

in €	Januar – März 2021	Januar – März 2020
Konzernergebnis	-11.696.207	-5.172.712
Erfolgsneutrales Ergebnis		
Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	5.942.878	2.190.904
Ertragsteuern	-940.461	-346.711
Zugang von Wertänderungen, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden	5.002.417	1.844.193
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnen	4.968.239	1.831.038
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	34.178	13.155
Zugang von Wertänderungen, die in das Konzernergebnis umgegliedert werden	0	0
Konzerngesamtergebnis	-6.693.790	-3.328.519
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	-6.654.996	-3.285.207
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	-38.794	-43.312

Konzernkapitalflussrechnung

in €	Januar – März 2021	Januar – März 2020
Konzernergebnis	-11.696.207	-5.172.712
Ergebnis aus Finanzaktivitäten	2.202.943	2.366.632
Ergebnis aus Ertragsteuern	-2.365.357	-1.094.081
Betriebsergebnis (EBIT)	-11.858.621	-3.900.161
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.315.574	18.116.540
Operatives Ergebnis (EBITDA)	6.456.953	14.216.379
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-5.975.483	-2.309.509
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-713.002	-1.541.613
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4.942	-16.645
Ergebnis aus sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgängen	1.075.370	-271.182
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-12.185.298	-3.469.916
Veränderung der sonstigen langfristigen Schulden	20.657	17.155
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Schulden	27.269.266	6.623.078
Einzahlungen aus Zinsen	22.186	8.673
Gezahlte Ertragsteuern	-1.953.411	-785.726
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	14.012.296	12.470.694
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens	15.290	49.626
aus dem Verkauf von Sachanlagen	15.290	49.626
Einzahlungen aus Investitionsfördermitteln	3.346.711	488.636
Auszahlungen für Investitionen	-4.204.708	-8.089.294
in immaterielle Vermögenswerte	-803.361	-567.930
in Sachanlagen	-3.401.347	-7.521.364
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-842.707	-7.551.032
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-11.190.896	-11.016.917
Tilgung von Finanzschulden	-541.471	-437.681
Zinszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-1.741.989	-1.919.120
Sonstige Zinsauszahlungen	-6.431	-258.441
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-13.480.787	-13.632.159
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-311.198	-8.712.497
Liquide Mittel am Anfang der Periode	100.437.077	37.249.818
Liquide Mittel am Ende der Periode	100.125.879	28.537.321

Die liquiden Mittel am Ende der Periode entsprechen dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und enthalten ausschließlich Kassenbestände und kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanzergebnis	Anteile MEDICLIN-Konzern	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2020	47.500.000	129.391.829	-29.568.498	43.669.121	190.992.452	-245.990	190.746.462
Konzernergebnis	-	-	-	-5.116.245	-5.116.245	-56.467	-5.172.712
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	1.831.038	-	1.831.038	13.155	1.844.193
Konzerngesamt- ergebnis	-	-	1.831.038	-5.116.245	-3.285.207	-43.312	-3.328.519
Stand 31.03.2020	47.500.000	129.391.829	-27.737.460	38.552.876	187.707.245	-289.302	187.417.943

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanzergebnis	Anteile MEDICLIN-Konzern	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2021	47.500.000	129.391.829	16.764.377	-16.493.229	177.162.977	-316.812	176.846.165
Konzernergebnis	-	-	-	-11.623.235	-11.623.235	-72.972	-11.696.207
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	4.968.239	-	4.968.239	34.178	5.002.417
Konzerngesamt- ergebnis	-	-	4.968.239	-11.623.235	-6.654.996	-38.794	-6.693.790
Stand 31.03.2021	47.500.000	129.391.829	21.732.616	-28.116.464	170.507.981	-355.606	170.152.375

Zusätzliche Angaben

Allgemeine Angaben

Der Bericht des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses der MEDICLIN für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2021 entspricht dem International Accounting Standard 34. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 angewendet. Er ist deshalb im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2020 zu lesen. Der Zinssatz zur Diskontierung der Pensionsrückstellungen nach IAS 19 liegt bei 0,9 % (31.12.2020: 0,4 %).

Der Aufsichtsrat der MEDICLIN AG hat in seiner Sitzung am 11. Januar 2021 Dr. York Dhein zum weiteren Vorstand der MEDICLIN AG ab dem 1. April 2021 bestellt.

OIK-Immobilienfonds

MEDICLIN hat Mitte 2016 beim Landgericht Offenburg Klage eingereicht, mit der sie die Rückzahlung des Teils über der Marktüblichkeit liegender Mietzahlungen verlangt. Das Unternehmen geht davon aus, dass die für den Zeitraum 2005 bis 2015 gezahlten Mieten über der jeweiligen marktüblichen Miete gelegen haben.

Die Klage richtet sich gegen aktuelle und ehemalige Aktionäre der Gesellschaft, die Anteilseigner des Immobilienfonds sind, an den zwischen 1999 und 2001 diese Immobilien veräußert und zurückgemietet wurden. Eine erste mündliche Verhandlung fand am 16. November 2018 am Landgericht Offenburg statt.

MEDICLIN hat bei der Abwägung der Chancen und Risiken der Klage berücksichtigt, dass Gegenstand dieses Rechtsstreits – insbesondere bei der Bewertung der Marktüblichkeit der jeweiligen Mieten – ein komplexer Sachverhalt und schwierige, teilweise höchstrichterlich noch nicht beantwortete Rechtsfragen sein werden.

Aufgrund dieses Sachverhalts sind nach Auffassung des Vorstands keine bilanziellen Konsequenzen erforderlich.

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Offenburg, 3. Mai 2021

Der Vorstand

Kennzahlen der MEDICLIN-Aktie

ISIN: DE 000659 5101; WKN: 659 510; TICKER: MED

in € je Aktie	Q1 2021	Q1 2020
Ergebnis, un-/verwässert	-0,24	-0,11
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,29	0,26
Buchwert ¹ zum 31.03.	3,59	3,95
Kurs am 31.03.	4,32	4,26
52-Wochen-Hoch	4,78	-
52-Wochen-Tief	3,60	-
Börsenkapitalisierung zum 31.03. in Mio. €	205,2	202,4
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5

¹ Eigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter
Quelle: Deutsche Börse AG; Xetra/Stand: 13.04.2021

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der MEDICLIN AG beruhen. Sollten einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Es ist von der MEDICLIN AG weder beabsichtigt noch übernimmt die MEDICLIN AG eine gesonderte Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen laufend zu aktualisieren und fortzuschreiben, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Geschäftsberichts anzupassen.

Finanzkalender

26. Februar 2021

Pressemitteilung zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2020

26. März 2021

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2020

3. Mai 2021

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

26. Mai 2021

Hauptversammlung

30. Juli 2021

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021

2. November 2021

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2021 bis 30. September 2021

Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27

77652 Offenburg

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-0

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-133

E-Mail info@mediclin.de

www.mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-180

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

Investor Relations

Alexandra Mühr

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-326

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail alexandra.muehr@mediclin.de

Dieser Zwischenbericht erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung).

www.mediclin.de